

Hamburg, 09. Januar 2012

Pressemitteilung:

»KlangWerkStadt« – In der Multimedia-Ausstellung von Studierenden der HafenCity Universität werden Stadtgeräusche zu Kunstwerken

In der Ausstellung von Studierenden der HafenCity Universität Hamburg im Westwerk, die am 20. Januar 2012 um 19 Uhr eröffnet wird, werden multimediale Klangkunstwerke gezeigt.

Zwölf Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen kamen im Master-Seminar der [Q] Studies »Die Stadt als Klangkörper« unter der Leitung der Künstlerin Viola Kiefner zusammen, um die Stadt akustisch zu erleben und mit Stadtgeräuschen multimedial zu erarbeiten. Die [Q] STUDIES sind ein wichtiger didaktischer Baustein im Ausbildungskonzept der HCU, *liegen quer zu den einzelnen Studiengängen der HafenCity Universität und verorten sich in den Zwischenräumen ihrer drei Kompetenzbereiche: Natur- und Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, sowie Entwurf und Gestaltung.*

Dies ist bereits die zweite Kooperation von HCU und Westwerk, die vor einem Jahr begonnen wurde. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht dabei die Klanglandschaft der Stadt, die von Studierenden in audiovisuellen Werken thematisiert wird. Die Arbeiten sind zu erleben:

Eröffnung: Freitag, 20. Januar 2012, 19 h

Öffnungszeiten: Samstag, 21. und Sonntag, 22. Januar 2012, 12 bis 19 h

Ort: Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg

S Stadthausbrücke oder U Rödingsmarkt

Nach einer Einführung in die historische Entwicklung der Stadtakustik, sammelten die Studierenden unter einem individuellen Fokus in der Industrie- und Stadtlandschaft Geräusche, Klänge, Musik und Bilder der »Sonic City«. In der nachfolgenden Bearbeitung wurde das visuelle und akustische Material in verschiedenen Kombinationen zusammengestellt und in der Re-Kompositionen neu bewertet. Als Dokumente kreativer Teilnahme am Prozess eines sich ständig neu definierenden urbanen Lebensraums werden nun die entstandenen Arbeiten aus komponierten Soundscapes in einer multimedialen Ausstellung präsentiert. Dabei können charakteristische Orte und Elemente Hamburgs auf neue, andere Art erlebt werden. So wird der Elbtunnel auf ungewöhnliche Weise hör und sichtbar. Auch Geräusche von Fortbewegung oder des in der Stadt allgegenwärtigen Wassers werden zu einer neuen Hörerfahrung komponiert.

Mit Arbeiten von: Stamatios Aggelis, Gülcan Ata, Lene Benz, Katharina Böttger, Dustin Drechsler, Tessa Ermer, Monia Gläske, Stefanie Graze, Marcel Mathein, Viktoria Scheifers und Miriam Weers. Information zu Viola Kiefner: Die bildende Künstlerin Viola Kiefner thematisiert in ihren eigenen Arbeiten in multimedialen Installationen den architektonischen Innen- und Außenraum in Relation zum Mensch, zu seinem städtischen Umfeld und zur Geschichte. Lehrtätigkeit und Workshops u. a. an der Akademie für Mode & Design in Hamburg, Muthesius Kunsthochschule in Kiel und Fachhochschule Ottersberg.

www.viola-kiefner.de

Information zum Westwerk: Westwerk e.V. ist ein 1985 in Hamburg gegründeter Verein freischaffender Künstler, Musiker und Filmemacher. Sein Domizil in zentraler Citylage hat das »Mehrspartenhaus« in einem denkmalgeschützten Speicher- und Kontorhaus aus dem 18. Jahrhundert auf der Hamburger »Fleetinsel«. Hier organisieren, kuratieren, fördern und präsentieren die Westwerk-Mitglieder Ausstellungen und Konzerte insbesondere für junge Kunstschafter und Musiker.

www.westwerk.org

Über die HCU

Die im Jahr 2006 durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist.

Mit ihrer Schwerpunktsetzung ist die HCU in der Lage, die drängenden Probleme der gebauten Umwelt und der Entwicklung von Metropolen in ihrer Vielfältigkeit verständlich zu machen und Wege zu ihrer Bewältigung aufzuzeigen. In Bildung und Forschung sollen nachhaltige Lösungen für aktuelle baulich-räumliche, ökologische, soziale, kulturelle und ökonomische Herausforderungen der Metropole des 21. Jahrhunderts entwickelt werden.

www.hcu-hamburg.de

Rückfragen zur Ausstellung

Viola Kiefner 0172-414 22 79

Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU:

Mechtild Freiin v. Münchhausen

HafenCity Universität Hamburg

Leiterin des Referats für Kommunikation

Tel: +49.40.42827-2730

Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de